

Über die Apostelgeschichte hinaus

Rick Joyner

Autor: Rick Joyner

Dienst: Morning Star Ministries

Datum: 04. Juli 2009

Verteiler: Prophetic Bulletin Nr 38 // Juli 2002

Übersetzung: Uns UNBEKANNT

Hinweis: Copyright by Morning Star Ministries

Über die Apostelgeschichte hinaus

(die geistliche Delta-Force)

Diejenigen, die wahren Glauben haben, glauben nicht nur, dass die Ereignisse, die in der Bibel niedergeschrieben sind, sich tatsächlich zugetragen haben - sie glauben auch, dass dieselben Werke Gottes heute in ihrem eigenen Leben getan werden können. Dieser Glauben ist in einer großen Anzahl von Zeugen herangereift, die bald in der ganzen Welt freigesetzt werden.

Gott sagte nicht, dass Sein Name "Ich war" oder "Ich werde sein" sei, sondern Sein Name ist "ICH BIN". Die Aussage, dass wir Gott im Hier und Jetzt kennen müssen, wenn wir Ihn wahrhaftig kennen wollen, gilt für alle Zeiten. Es ist von grundlegender Bedeutung, dass wir glauben, dass die Ereignisse, die in der Bibel niedergeschrieben sind, wahr sind und dass wir die großartigen Lektionen erfassen, die uns hierdurch über Gott und die Beziehung der Menschen zu Ihm gelehrt werden. Dennoch ist auch das Verständnis dieser großartigen Wahrheiten nicht das Ziel des Glaubens, sondern lediglich ein Fundament. Das Ziel des Glaubens ist es, Ihn zu kennen und Ihn in unserem Leben zu erfahren.

Hebräer 11,6 führt an: "Aber ohne Glauben ist 's unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass Er ist und dass Er denen, die Ihn suchen, ihren Lohn gibt". Beachte, dass es hier heißt, dass wer zu Gott kommt glauben muss, dass Er ist, nicht dass Er war. In Hebräer 13,8 wird uns gesagt: "Jesus Christus ist derselbe gestern, heute

und in alle Ewigkeit". Deshalb lies die Apostelgeschichte nicht nur, um zu erfahren, was Gott in der frühen Gemeinde getan hat, sondern auch als einen Entwurf für das normale Gemeindeleben heute. Außerdem finden wir in der Schrift den Ruf, über die Apostelgeschichte hinauszugehen. Dies ist der ausdrückliche Wunsch des Herrn, den Er in Johannes 14,12 ausspricht:

"Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die Ich tue, und er wird noch größere als diese tun; denn Ich gehe zum Vater".

So großartig die Taten der Apostel auch waren, keine davon erreichte auch nur annähernd den Standard dessen, was der Herr Jesus selbst getan hat, als Er auf der Erde war. Tatsächlich können wir die ganze Geschichte durchforsten und finden niemanden, der größere Werke getan hat als Jesus. Dennoch können wir sicher sein, dass diese Aussage des Sohnes Gottes sich bewahrheiten wird.

Wenn wir über "größere Werke" reden, meinen wir damit natürlich nicht das Predigen größerer Wahrheiten. Es gibt nichts, was wir den Lehren der Schrift hinzufügen oder von ihnen hinwegnehmen könnten. Die "größeren Werke" sind Werke. Dies bedeutet aber auch nicht, dass irgendjemand größer im Glauben und in den Werken sein wird als der Herr, weil in Wahrheit Er es sein wird, der durch diejenigen wirkt, die diese größeren Werke tun werden.

Sicherlich hätte der Herr mehr tun können, wenn dies der Wille des Vaters gewesen wäre. Als die Juden Ihn um ein Zeichen vom Himmel baten, meinten sie etwas wie die den Lauf der Sonne anzuhalten, wie Josua es tat. Jesus hätte mit Sicherheit dies oder noch Größeres tun können, aber es war nicht der Wille des Vaters. Der hauptsächliche Zweck Seines ersten Kommens war, das Sühneopfer zu vollbringen und damit zu beginnen, diejenigen zu berufen, die das mit Ihm Erben sein würden. Dadurch dass Er zum Vater aufgefahren ist, wurden uns die größeren Werke ermöglicht. Das Kreuz erkaufte den Erlösten das Recht und die Vollmacht, in Kraft vorwärts zu gehen, um alles zu erlösen, was durch den Fall verloren ging - das ist die Erde und alles, was darin ist.

Es gibt eine Prozess, durch den alles wiederhergestellt wird, und der Herr wollte nicht, dass wir in unseren Werken begrenzt werden durch die Werke, die Er vollbracht hat. Die größten aller Werke und Wunder wurden für das Ende reserviert. Ein Grund hierfür ist, dass manche der Dinge, mit denen wir konfrontiert sein werden, diese "größeren Werke" erfordern werden. Außerdem ist es die **Art des Herrn, Seinen besten Wein bis zum Schluss aufzuheben.**

Wenn wir die Apostelgeschichte, die Evangelien oder irgendeine andere Aufzeichnung von Gottes großen Taten unter den Menschen lesen, wünschen wir uns oft, dabeigewesen zu sein. Es ist aber so, dass all diejenigen, die dabeigewesen und nun Teil der großartigen Gemeinschaft der Zeugen sind, sich wünschten das zu sehen, was wir sehen werden. Das Beste liegt wirklich noch vor uns und du wärst nicht hier, wenn du nicht dazu bestimmt wärst, ein Teil davon zu sein.

Das Alpha und Omega

Der Herr wird das Alpha und das Omega genannt, welche der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets sind. Ein Grund hierfür ist wahrscheinlich, dass Er Sich auf eine besondere Art und Weise am Anfang und am Ende manifestiert. Wenn wir Sein eigenes Leben betrachten, können wir sehen, dass die größten Offenbarungen Seiner Bestimmung bei Seiner Geburt und am Kreuz stattfanden. Deshalb spricht die Schrift vom "Frühregen" und vom "Spätregen" (siehe Joel 2,23). Hier ist die Rede davon, in welcher großartiger Weise Er sich bewegen würde am Anfang des Zeitalters und noch einmal am Ende. Das heißt nicht, dass der Herr sich nicht während all der Jahrhunderte dazwischen manifestiert hätte; allein Sein ganzes Leben hier auf der Erde war voller Bedeutung und bemerkenswerter Handlungen. Dennoch gibt es besondere Manifestationen am Anfang und am Ende, und wir gehen auf das Ende dieses Zeitalters zu.

Die Apostelgeschichte ist die herrliche Geschichte von den Anfängen der Gemeinde. Dies ist ein unvergleichlich wunderbares und inspirierendes Erbe. Die Gemeinde des ersten Jahrhunderts hat einen Standard gesetzt, der bis heute noch nicht wieder erreicht wurde. Es ist ein hohes Ziel, danach zu streben, die Dinge, die in der frühen Gemeinde geschahen, in unserem eigenen Leben und in der heutigen Zeit zu sehen. Es geht um soviel mehr als nur darum, Wunder zu sehen. Es geht um den Grad ihrer Hingabe, Weisheit, Erkenntnis, Opferbereitschaft, der Werke und des Mutes, mit dem sie gegen die Herrscher von Weltreichen aufstanden, als sie verfolgt wurden. Und das Beste von allem war die Art und Weise, wie der Herr Sich Selbst inmitten Seines Volkes manifestierte.

Jede Gemeinde, die heutzutage das erreichen würde, was die Gemeinde des ersten Jahrhunderts hatte, wäre ohne Frage die großartigste Gemeinde auf der ganzen Erde. Aber jede Gemeinde von heute ist berufen, der frühen Gemeinde nachzueifern und noch mehr zu erreichen. Es wird eine "Apostelgeschichten-Erfahrung" der letzten Tage geben, die großartiger sein wird als das, was im ersten Jahrhundert geschah. Insgesamt haben wir noch einen weiten Weg vor uns, bis wir das erreichen, was sie im ersten Jahrhundert taten, aber die Veränderungen werden dramatisch sein. Wir

müssen unsere Erwartungen an das Gemeindeleben in unserer Zeit und in unseren Versammlungen jetzt hochschrauben.

Wir gehen auf Zeiten zu, in denen die größten Werke Gottes freigesetzt werden, die jemals auf der Erde durch Menschen getan wurden. Diejenigen, die ein Teil hiervon sein werden, werden die sein, die mit unzerstörbarer Entschlossenheit und Zielstrebigkeit auf das Ziel zustürmen - die hohe Berufung Gottes.

Der nächste Schritt

Um den Ort zu erreichen, an den wir geistlich gesehen berufen sind, brauchen wir eine Landkarte. Damit eine Karte dir etwas nützt, musst du zuerst deinen Zielort darauf finden. Als nächstes musst du deinen aktuellen Standort lokalisieren. Dann kannst du herausfinden, welches der beste Weg zum Zielort ist. Biblische Prophetie und die Kirchengeschichte sind unsere Landkarte. Ich schließe die Kirchengeschichte hier mit ein, denn wenn wir nicht wissen, was schon erfüllt wurde, haben wir keine Ahnung davon, wo wir sind und was der nächste Schritt sein wird. Die beiden Bücher, die ich zusammen mit Thomas Nelson veröffentlicht habe, Eine prophetische Vision für das 21. Jahrhundert (A Prophetic Vision for the Twenty-first Century) und Prophetische Zeichen (Shadows of Things to Come), wurden als Hilfe für die Gemeinde geschrieben, damit sie diese Landkarte sieht und beginnt, sie zu benutzen (diese Bücher kann man in Deutsch und Englisch direkt beim Verlag Stiftung Schleife bestellen).

Ich versuche nicht einfach nur, dir Bücher zu verkaufen, aber das Sprichwort "Wer die Geschichte nicht kennt, ist dazu verurteilt, sie zu wiederholen" trifft sicherlich auf einen Großteil der Gemeinde zu. Der Fortschritt der Gemeinde gerät immer wieder ins Stocken und großartige Bewegungen, die aufkamen, wurden gestoppt, nur weil wir immer wieder dieselben Fehler begehen. Dies allein sollte uns Grund genug sein, Erkenntnis in der Kirchengeschichte zu suchen, aber es ist nicht einmal der wichtigste Grund uns damit zu beschäftigen - ohne die Kenntnis der Kirchengeschichte können wir die Landkarte der biblischen Prophetie nicht verstehen.

Ich habe dreißig Jahre lang ausführlich Geschichte studiert, weil der Herr mir sagte, ich würde Prophetie nicht ohne dieses Wissen verstehen. Mir wurde gezeigt, dass die Wurzeln eines Baumes unter der Erde genauso weit ausgebreitet sind wie seine Zweige oberhalb. Mir wurde gesagt, dass wenn ich stark werden will und fähig, die kommenden Stürme zu überstehen, mir nur in dem Ausmaß Offenbarung anvertraut werden könnte, wie ich in der Schrift und in der Kenntnis der Geschichte verwurzelt sei.

Ist es nötig, dreißig Jahre lang Geschichte zu studieren? Nein. Fakt ist, dass du vielleicht nur einige Stunden hier und da benötigst. Der Herr hat Seinen besten Wein bis zum Schluss aufgehoben und das auch in Form von Büchern. Nimm zum Beispiel das Buch 'Constantins Schwert' (Constantine's Sword), erst kürzlich auf der Bestseller-Liste der New York Times. Dieses Buch ist ein Klassiker, und der Autor hat ohne Frage viele Jahre damit zugebracht, zu recherchieren und Informationen zusammenzufügen. Du kannst jedoch all das Wissen, das er in so langer Zeit zusammengetragen hat, in einigen Stunden aufnehmen, indem du sein Buch liest.

Der Herr gibt Seinem Volk in zunehmendem Maß Offenbarung und Auslegung bezüglich biblischer Prophetie und ihrem Bezug zur Kirchengeschichte. Das, worauf wir zugehen, erfordert definitiv mehr Klarheit als nur zu sagen, dass wir eine weitere "Apostelgeschichten-Erfahrung" haben werden. Um vorwärts zu gehen, brauchen wir ein klares Verständnis davon, wo wir sind. Nur dann wird unsere zukünftige Richtung klarsein.

Wo sind wir?

In 2.Korinther 13,5 wird uns gesagt: "Erforscht euch selbst, ob ihr im Glauben steht; prüft euch selbst!" Es gibt eine Zeit, um Vision zu bauen, und es gibt auch eine Zeit, in der wir uns selbst und unsere Werke prüfen sollten. Wir müssen in der Lage sein, beides zur gleichen Zeit zu tun, damit wir sehen, wohin wir gehen und gleichzeitig eine gute Einschätzung davon haben, wo wir sind.

In den letzten Jahren gab es eine Anzahl großartiger Bewegungen Gottes, die sich sehr voneinander unterschieden haben. Dennoch haben sie alle zusammengewirkt als Vorbereitung auf das, was kommen soll. Es werden noch mehr solche Bewegungen an verschiedenen Orten ausbrechen. Diejenigen, die am besten darauf vorbereitet sein werden, ein Teil von zu sein, was kommt, werden diejenigen sein, die genügend Weisheit und Demut besessen haben, diese Bewegungen Gottes zu besuchen und von ihnen zu empfangen. Diejenigen, die eine Vision und Perspektive vom Heiligen Geist begehren, werden durch diese Bewegungen Gottes ein immer klarer werdendes Muster und einen Weg sehen.

Ich beziehe mich hier nicht nur auf Bewegungen wie Brownsville und Toronto, obwohl diese sicherlich wichtig sind. Es gibt andere in Asien, Süd- und Mittelamerika, Afrika, Osteuropa und im Südpazifik. Samen wurde gesät und Grundlagen wurden gelegt für eine bedeutsame Bewegung Gottes, die aus Skandinavien kommen wird und die für Europa von entscheidender Bedeutung sein wird. Rußland und die Türkei werden einige der mächtigsten

Bewegungen Gottes der letzten Tagen erleben, sowie auch die gesamte Region, die biblisch "Assyrien" genannt wird und die uns aus den noch nicht erfüllten Prophetien in Jesaja 11 und 19 bekannt ist.

Die größten Erweckungsfeuer werden an Orten ausbrechen und dauerhaft brennen, an denen viele verschiedene "Kohlestücke aus den Feuern", aus den verschiedenen vorhergegangenen Bewegungen Gottes, zusammengebracht werden. Um im Hauptstrom dessen zu sein, was der Herr auf der Erde tut, müssen wir mehr und mehr danach streben, die Barrieren zwischen Nationen und Denominationen zu überschreiten, um den Austausch und die gegenseitige Befruchtung im Geist zu fördern. Diejenigen, die sich weiterhin isolieren, werden weiter und weiter von dem Fluß des Lebens abdriften, den der Herr jetzt auf der Erde hervorbringt.

Das Studium der Kirchengeschichte ist eine Möglichkeit, wie wir unsere geistlichen Väter und Mütter ehren können und uns dem Leib Christi unterordnen, der am Pfingsttag begann, sich zu formen. Auch indem wir die Bewegungen Gottes, die in unserer jetzigen Zeit entstehen, mit Demut und einem lernbereiten Geist besuchen, ordnen wir uns dem Leib Christi unter. Die Demut, der Gott Seine Gnade schenken wird, ist unter denen zu finden, die willig sind, sich belehren zu lassen. Auch hier müssen wir wie kleine Kinder werden, um in das Königreich eintreten zu können. Wie ein Kind zu werden bedeutet hier nicht, unreif oder närrisch zu sein, sondern so wissbegierig und belehrbar zu sein wie ein Kind.

Wenn Jesus, Johannes der Täufer oder der Apostel Paulus heute leben würden, und wir würden davon hören, dass sie in eine Stadt kommen, die tausend Kilometer entfernt liegt, so wären wir dumm, wenn wir nicht hinreisen würden, um sie zu sehen. Der Herr sagte, dass diejenigen, die selbst den Geringsten unter den Seinen empfangen würden, Ihn selbst empfangen. Der Apostel Paulus lobte die Galater dafür, dass sie ihn so empfangen, als sei er ein vom Himmel gesandter Engel. Der Punkt, auf den ich hinauswill, ist der, dass eine "Bewegung Gottes" wirklich Gott ist, der sich bewegt, und diejenigen, die hungrig und demütig genug sind, dorthin zu gehen, wo Gott sich bewegt, werden die Gnade finden, in dem zu wandeln, was kommen wird.

Die geistliche Delta-Force

Während des letzten Jahres wurden mir Visionen von einer sehr einzigartigen, noch ziemlich kleinen geistlichen Streitmacht gegeben, die im Moment an verschiedenen Orten rund um die Welt vorbereitet wird. Diejenigen, die dieser Streitmacht angehören, haben die grimmigste Entschlossenheit für ihre Bestimmung, die ich jemals gesehen habe. Immer

wenn ich an sie denke, kommt mir als erstes in den Sinn, dass sie sich vollkommen sicher darüber sind, wer sie sind und wohin sie gehen. Sie haben außerdem eine kompromisslose Hingabe zur Wahrheit und Integrität an sich. Wenn sie auch dazu tendieren, in ihrer Haltung sehr strikt zu sein, sind sie doch getrieben von ihrer Liebe zu Gott und Seinem Volk. Wenn du um sie herum bist, wirst du mit Sicherheit keine "schmalzige Agape" verspüren, aber ihre Liebe ist so groß, dass sie ohne zu zögern ihr Leben für ein einziges von Gottes Schafen riskieren werden. Durch ihre Ausbildung sind sie in höchstem Maße zuversichtlich und haben großes Selbstvertrauen, aber sie sind auch so demütig, dass sie andere wirklich als wichtiger erachten als sich selbst. Sie werden die übernatürlich kraftvollsten Menschen sein, die jemals über die Erde gegangen sind. Sie werden bekannt sein als "die Boten Seiner Macht". Sie werden wandelnde "feurige Kohlen" direkt vom Thron Gottes sein, die dazu beitragen werden, Erweckung und Bewegungen Gottes auszulösen, wohin auch immer sie gesandt werden.

Diese Boten der Macht sind augenblicklich am Leben und über die ganze Erde verstreut. Es ist momentan schwierig, mehr als eine Handvoll von ihnen an einem einzigen Ort zu finden, aber sie werden beginnen, sich an einigen wenigen Orten vermehrt zu sammeln. Eine Versammlung, in der auch nur zwei von ihnen zu finden sind, ist jedoch momentan noch die Ausnahme. Viele Versammlungen können das Feuer nicht ertragen, das auf diesen in Erscheinung tretenden Boten ist, und sie haben sie entweder schon vertrieben oder werden es tun. Die meisten von ihnen gehen jetzt gerade durch die Lukas 7:31-35 - Erfahrung:

"Mit wem soll ich die Menschen dieses Geschlechts vergleichen, und wem sind sie gleich? Sie sind den Kindern gleich, die auf dem Markt sitzen und rufen einander zu: Wir haben euch aufgespielt, und ihr habt nicht getanzt; wir haben Klagelieder gesungen, und ihr habt nicht geweint. Denn Johannes der Täufer ist gekommen und aß kein Brot und trank einen Wein; so sagt ihr: Er ist besessen. Der Menschensohn ist gekommen, ißt und trinkt; so sagt ihr: Siehe, dieser Mensch ist ein Fresser und Weinsäufer, ein Freund der Zöllner und Sünder! Und doch ist die Weisheit gerechtfertigt worden von allen ihren Kindern."

Genauso haben auch sie Schwierigkeiten, so wie sie jetzt ist in die Gemeinde hineinzupassen. Sie marschieren nach einem anderen Rhythmus, einem anderen Sound. Der Feind wird versuchen, hieraus einen Vorteil zu ziehen und sie bitter und rebellisch zu machen, denn er weiß genau, dass dies der effektivste Weg wäre, sie von ihrer Bestimmung abzubringen. Aber auch wenn sie der Versuchung widerstehen, bitter oder rebellisch zu werden, sind die meisten von ihnen doch viel zu konzentriert und zu ernsthaft, um in das typische Leben der Lokalgemeinde hineinzupassen, so

wie es jetzt ist. Deshalb bereitet der Herr gerade jetzt Orte für sie vor, an denen sie sich mit anderen zusammentun können, die dieselbe Berufung haben wie sie. Dies sind Gottes "Spezial-Kampfeinheiten". Wenn wir sie verstehen, können viele unnötige Probleme vermieden werden, und die ganze Gemeinde kann reichlich von ihrem Dienst profitieren.

Eine der wichtigsten Aufgaben unserer militärischen Spezialeinheiten ist es, andere einheimische Streitkräfte in besonderen Operationen und Taktiken zu trainieren. Genauso werden diese geistlichen Spezialeinheiten in alle Welt gesandt werden, um die christlichen Leiter dort zu trainieren, wo große geistliche Fortschritte aufbrechen. Sie sind die wahren Apostel, Propheten, Evangelisten, Pastoren und Lehrer, die den Auftrag in Epheser 4, die Heiligen für das Werk des Dienstes zuzurüsten, erfüllen. Sie werden gesandt, diejenigen zuzurüsten, die den Dienst der letzten Tage leiten werden. Ihre große Effektivität in diesem Zurüsten der Heiligen, um ihre Berufung zu erfüllen, wird in sich selbst eine Macht sein, die anfangen wird, die Gemeinde auf radikale Weise zu verwandeln.

Weisheit wird von ihren Kindern bestätigt

Die Ältesten von denen, die mir in dieser großartigen Truppe gezeigt wurden, sind immer noch in ihren Zwanzigern. Die meisten sind noch Kinder und viele von ihnen werden noch geboren. Das bringt mich dazu zu glauben, dass ihre Bestimmung sich in den nächsten paar Jahrzehnten mehr und mehr entfalten wird. Es ist wahr, dass dieses Zeitalter auf sein Ende zugeht, aber wir müssen auch damit rechnen, dass wir immer noch einige wenige Jahrzehnte vor uns haben. Deshalb müssen wir uns mit Strategie und Vision auf die Zukunft vorbereiten - nicht mit einer Flucht-Mentalität.

In der vorherigen Generation gibt es "Josuas" und "Kalebs", die dabei helfen, diese jungen Boten der Macht auf ihre Berufung vorzubereiten. Als Israels erster Versuch, in das verheißene Land einzuziehen, fehlschlug, fingen Josua und Kaleb nicht an, sich über ihre eigene Generation zu beklagen, sondern sie begannen sofort damit, die nächste Generation auf die Einnahme des Landes vorzubereiten. Genauso sind auch viele, die der jetzigen Generation angehören, gerufen, der kommenden Generation dabei zu helfen, sich vorzubereiten und sie durch das hindurchzuführen, was auf sie zukommt.

Manche von denen, die dazu berufen sind, die großartigste Generation zu führen, sind bereits jetzt recht fortgeschritten im Alter. Sie werden erneuert werden und auf ihnen wird eine mächtige Salbung sein, bei der Erneuerung der Gemeinde zu helfen. Die Fleckenlosigkeit der Braut Christi spricht von ihrer Reinheit. Ihre Faltenlosigkeit redet von ihrer andauernden

Jugendlichkeit. Diese jugendliche Salbung kommt in sehr übernatürlicher Weise auf die Gemeinde. Die Älteren werden beginnen, jünger zu werden, und sogar ihre physischen Körper werden gekräftigt werden von dem Einen, der unsere sterblichen Leiber erquicken kann. Eine Berührung des Herrn kann uns erneuern, wie kein "Oil of Olaz" es jemals könnte. Niemand, der am Leben ist, ist zu alt für das, was kommt. Wir können in unserer Kraft erneuert werden.

Dennoch sind die meisten von denen, die mir in dieser großartigen Truppe gezeigt wurden und die hervorkommen, biologisch gesehen sehr jung. Selbst diese Jungen zeigten in ihrem Verhalten eine grimmige Entschlossenheit. Dies ist ein Charakteristikum, das sie alle gemeinsam hatten, und an dem sie einander erkannten - an ihrer ernsthaften, unnachgiebigen Konzentration auf ihre Bestimmung. Dieser Standard ist unmöglich zu erreichen, es sei denn, du weißt mit tiefer Gewissheit, wer du bist, was du tust und warum du es tust.

Wenn es auch in der jetzigen Generation "Josuas und Kalebs" gibt, so sind es doch wenige, genauso wie Josua und Kaleb buchstäblich "einer unter einer Million" in ihrer Generation waren. Einige der jetzigen christlichen Leiter gehören zu den großartigsten, die je gelebt haben und so wie Johannes der Täufer sind sie hier, um den Weg für das, was kommen wird zu bereiten. Wie Johannes der Täufer werden sie über die Kommenden prophezeien, werden sie und ihre Botschaft jedoch nicht wirklich verstehen. Viele der jetzigen Leitergeneration machen ihre Arbeit und sie machen sie sehr gut.

Für diejenigen, die der jetzigen Generation von Leitern angehören, ist es wiederum unbedingt erforderlich, dass sie ihre Bestimmung, die nächste Generation vorzubereiten und auszurüsten, verstehen. Kinder- und Jugendarbeit wird das Herz und die Seele einer jeden örtlichen Gemeinde sein, die ein Teil der größten Bewegung Gottes sein wird, die jemals über die Welt gekommen ist.

Eine immer wiederkommende Vision, die ich habe, ist die von einem acht- bis zehnjährigen Mädchen, das gegen Dämonen kämpft mit dem Mut, der Ausdauer und der Weisheit des ausgereiftesten Kriegers. Dieses kleine Mädchen hatte niemals die Gelegenheit mit Puppen zu spielen und das wollte es auch gar nicht. Sie befreite Seelen und ermutigte eine großartige Kompanie, die jeden Tag für ein einziges Ziel lebte - alle Dinge um des Evangeliums willen zu tun. Ich sah kleine Jungen, die niemals Soldaten gespielt haben, weil sie in der Armee Gottes waren. Sie waren Kämpfer und ihre Weisheit ging weit über ihr Alter hinaus. Die Ernsthaftigkeit in den Gesichtern dieser Kinder war zermürend. Auch der Friede und die Freude

auf ihnen übertraf alles, was Kinder im Spiel jemals erfahren können. Diese Kinder waren wahrhaftig hier, um Zeichen und Wunder zu tun.

Die Namenlosen, Gesichtslosen

Ich habe oft Paul Cain über seine zermürbende Vision von den "Namenlosen, Gesichtslosen" erzählen hören. Diese füllen Stadien mit Menschen, die das Evangelium hören. Sie heilen alle Arten von Gebrechen und wecken sogar die Toten auf, aber die Menschen wissen noch nicht einmal ihre Namen. Dies ist eine wahre Vision. Ich glaube, dass mir dieselbe Gruppe gezeigt wurde, bevor ich Paul traf oder von seiner Vision hörte, und ich habe über diese Gruppe in meinem Buch "Die Ernte" (The Harvest) geschrieben. In den letzten Monaten hatte ich wiederholte Visionen von diesen Kommenden und in jeder dieser Visionen wurde mir ein wenig mehr Einblick gegeben, wer sie sind. Ich habe hier die Bezeichnung "geistliche Delta-Force" benutzt, weil mir auch gezeigt wurde, dass es eine Reihe von Parallelen gibt zwischen diesen kommenden "Boten der Macht" und der Delta Force, der Spezialeinheit der US-Bodentruppen.

Die Vereinigten Staaten nehmen offiziell nicht dazu Stellung, dass es die Delta Force überhaupt gibt, aber jeder weiß inzwischen von ihr. Genauso wird auch die Gemeinde im Allgemeinen kaum zugibt, dass ihre "geistliche Delta-Force" existiert. Aber so wie die Delta Force unter unseren Militärstreitkräften die Elite der Elite ist und sie zu den besten Kämpfern und Geheimdiensten der Welt gehört, will sie doch nie gelobt werden oder Anerkennung für ihre großen Leistungen empfangen. Warum? Weil sie ihren Job nicht mehr machen können, sobald sie bekannt werden. Genauso läßt der Herr eine Elitetruppe aufwachsen, die sich aus den Besten der Besten der Gemeinde der letzten Tage zusammensetzt. Wie die Delta Force, werden auch sie sich davor fürchten, bekannt zu werden, denn das wird ihre Fähigkeit, ihren Job zu tun, beeinträchtigen. Sie leben nur für ein Ziel - das zu tun, wofür sie auf diese Erde gesetzt wurden. Sie fürchten geradezu, bekannt zu werden.

Unser größter Feind - die Eifersucht

Allein das Wort "Elite" stellt für viele Christen ein Ärgernis dar, aber die Berufung, Ausbildung und Zurüstung dieser Elite-Truppe ist in Wahrheit eines der wichtigsten Dinge, die in der jetzigen Zeit auf der Erde geschehen. Die Geschichte von Geburt, Entwicklung und Einsatz der Delta Force ist eine der großartigsten Geschichten über Ausdauer und Visionsorientiertheit einer kleinen Gruppe von Persönlichkeiten in der amerikanischen Militärgeschichte. Sie sahen die Bedrohung durch den Terrorismus voraus und Jahrzehnte bevor wir in den aktuellen Konflikt eintraten, versuchten sie,

ihr Land darauf vorzubereiten. Entgegen den fortgesetzten Widerstand ihrer Offizierskameraden und sogar den von zivilen Führern des US-Militärs blieben sie auf ihrem Kurs und setzten sich durch. Als die Zeit gekommen war, waren sie bereit und jetzt stehen sie an vorderster Front in diesem Krieg. Die meisten Menschen wissen noch nicht einmal, wer sie sind und was sie tun. Genauso wollen sie es.

Der Hauptgrund für den fortgesetzten Widerstand der restlichen Armee gegen die Entwicklung der Delta Force kann in einem einzigen Wort zusammengefasst werden: Eifersucht. Es gab bereits einige Elite-Einheiten, wie die "Airborne", "The Rangers", und natürlich "The Green Berets", die alle für sich in Anspruch nahmen, ausreichend qualifiziert zu sein, um den Job zu tun. Es kränkte sie umso mehr, als ihre besten Leute für eine Geheimtruppe rekrutiert wurden, die noch konzentrierter und führender sein sollten als sie selbst.

Ihren größten Überlebenskampf hatte die Delta Force gegen die US-Armee selbst auszufechten. Es erforderte eines der großartigsten Beispiele visionärer Leiterschaft in unserer Geschichte von Seiten eines Oberst und einiger weniger Generäle, die auch eine prophetische Vision der Delta Force hatten, damit sie zuerst überleben konnte und dann zu der außergewöhnlichen Streitmacht werden konnte, die sie heute ist. Dasselbe wird von denen gefordert werden, die dazu berufen sind, die geistlichen Spezialtruppen zu führen, die jetzt aufgestellt werden für die kommenden Dinge. Ihr größter Überlebenskampf wird durch Eifersucht innerhalb der Gemeinde entstehen. Das ist nichts Neues. In der Schrift wird uns gesagt, dass sogar der Herr aus Neid gekreuzigt wurde (siehe Matthäus 27,18; Markus 15,10).

Diejenigen, die an dem Wort "Elite" Anstoß nehmen, werden bald zu den größten Hindernissen für die Vorbereitung des Dienstes der letzten Tage gehören. Aber damit umzugehen ist Teil des Trainings. Es reift zurzeit eine Elitetruppe heran, die sich sehr von dem typischen lauwarmen Christen von heutzutage unterscheiden wird - und das muss auch so sein. Sie werden nicht nur höhere, sondern um ein vielfaches höhere Wertmaßstäbe haben. Wenn sie freigesetzt werden, wird einer von ihnen wirklich Tausend in die Flucht schlagen und zwei von ihnen Zehntausend. Viele werden es der Eifersucht erlauben, sie zu Gegnern dessen, was kommen soll, zu machen, aber vielen anderen hingegen wird die zielgerichtete Hingabe dieser Boten der Macht einen Stich ins Herz versetzen, und sie werden aus ihrem Schlaf und ihrer lauwarmen Einstellung aufwachen. Das Endergebnis wird eine Gemeinde sein, die gänzlich verwandelt wird von etwas, was geistlich wie ein verwirrter Pöbel aussieht, zu der disziplinierten und kraftvollen Streitmacht, zu der sie berufen ist.

Kenne deinen Platz

So wie die Delta Force nicht auf sich allein gestellt einen Krieg gegen eine andere Großmacht gewinnen kann, sondern das ganze US-Militär dazu braucht, kann auch die Gemeinde ihre geistlichen Endzeitkämpfe nicht allein durch ihre "Elitetruppen" gewinnen. Die Taktiken, in denen die Delta Force trainiert ist, wären auf dem gewöhnlichen Schlachtfeld nicht von Nutzen. Genauso werden auch die Gaben und geistlichen Spezialkenntnisse der kommenden "Boten der Macht" nicht einfach so in der Gemeinde oder in vielen der auszuführenden geistlichen Schlachten funktionieren. Dennoch ist der größte Teil der heutigen Gemeinde jetzt noch am schlafen und muss von dieser Streitmacht aufgeweckt werden, zu der eher wenige Christen berufen sind, ein Teil von ihr zu sein.

Bedeutet dies, dass die meisten Christen nur geringwertigere geistliche Kämpfer sind? Nicht im Geringsten - sie sind nur anders. Viele der bedeutungsvollsten geistlichen Beutezüge werden von denen ausgeführt werden, die Tag für Tag an den Frontlinien ihrer lokalen Gemeinden kämpfen. Diejenigen, die den Mut zeigen, die Stellung gegen gewaltige Attacken zu halten und die dann bereit sind, die Sicherheit der Schützengräben zu verlassen, um die Festungen des Feindes anzugreifen, sind nicht weniger ruhmreiche Helden als diejenigen, die an besonderen Spezialeinsätzen beteiligt sind. Viele der großen Helden der Militärgeschichte waren Köche oder anderes Versorgungspersonal, die zu den Waffen griffen und wie Löwen kämpften, wenn es nötig war. Manche der großen Leiter und Helden des Glaubens in den letzten Tagen werden ähnlich wie diese dort aufstehen, wo man es am wenigsten vermuten würde.

Die Gemeinde muss erkennen, dass eine solche "Elitetruppe" vorbereitet wird und sie muss es verstehen, sich mit ihr zu verbünden. Diese Truppe wird nicht den gesamten Sieg erringen, aber viel dafür tun, dem Sieg den Weg zu bereiten. Nur wenige werden jemals wissen, wer sie eigentlich sind und was sie tun, und das ist ihnen auch ganz recht so.

Lasst uns auch bedenken, dass Generäle, die in der Lage sind, große Armeen anzuführen, ein Schiff zu kommandieren oder hoch entwickelte Fluggeräte zu steuern, mit Sicherheit genauso wichtig sind wie andere, die kleine Spezialeinheiten anführen können. Wir alle brauchen einander und wir alle müssen sicher sein, dass wir am richtigen Ort sind.

Genau wie die Spezialeinheiten im US-Militär durch ihr Eifern nach Vortrefflichkeit dabei helfen, den Standard des gesamten Militärs zu heben, so werden auch die geistlichen Spezialtruppen helfen, den Standard der wahren Gläubigen zu heben.

Ein Rang im Königreich?

Die Demokratie ist eines von Gottes großartigen Geschenken an die Menschheit. Für eine gefallene Menschheit ist dies die beste und sicherste Regierungsform. Die Freiheiten, die durch die Freisetzung der Demokratie auf der Erde gekommen sind, helfen auch dabei, die Welt auf das Kommen von Gottes Königreich vorzubereiten, denn "Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit" (2. Korinther 3,17). **Dennoch ist das Königreich Gottes selber keine Demokratie und wird auch niemals eine sein.** Im Himmel herrscht Aristokratie und viele der Belohnungen für unsere Treue auf der Erde werden in Ewigkeit andauern. Die Grundlegendste dieser Belohnungen ist unsere Stellung im Himmel. Wir werden dort nicht alle gleich sein, und die Schrift spricht hierüber sehr deutlich. Im Himmel gibt es Positionen, bis dahin, wer zur Rechten und zur Linken des Vaters sitzen wird, und sie hängen davon ab, wie wir auf der Erde gelebt haben.

Über diesen Rang im Himmel sprach der Apostel Paulus, als er in Philipper 3,13-14 sagte:

"Meine Brüder, ich schätze mich selbst noch nicht so ein, dass ich 's ergriffen habe. Eins aber sage ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist, und jage nach dem vorgesteckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus."

Paulus redete hier nicht von Errettung, denn er war vollständig erlöst und errettet von dem Moment an, als er zuerst an die Sühne durch das Kreuz geglaubt hatte. Wenn er vom "himmlischen Ruf" oder der "himmlischen Berufung" sprach, meinte er tatsächlich nichts anderes. Paulus verstand, dass es viel mehr zu erjagen gab, als nur Errettung, und dies war die treibende Kraft für seine großartige Hingabe.

Jeder, der beginnt, diese hohe Berufung zu verstehen, wird dazu getrieben sein, alles was ihn hindert beiseite zu legen, um das Rennen zu laufen und den Preis zu bekommen. Es gibt im ganzen Universum kein größeres Bestreben, das sich vergleichen ließe mit der uns gegebenen Möglichkeit, die uns in Christus zu erlangen gegeben ist. Für alle, die diese Berufung verstehen, wird es keinen größeren Anreiz geben, als die Aussicht, am Tag des Großen Gerichts zu hören: "Recht so, du guter und treuer Knecht!" (Matthäus 25,21). Tatsache ist, dass jemand, der den erhöhten König, dem wir dienen, erkannt hat und nicht brennt mit der verzehrenden Leidenschaft, alle Dinge um Seinetwillen zu tun, mit Sicherheit einer schrecklichen Verblendung zum Opfer gefallen ist. Diejenigen, die wahrhaftig dem König nachfolgen, leben, um den Willen ihres Meisters zu tun.

Um dieses Rennen zu gewinnen, müssen wir darüber hinausgehen, nach unserem eigenen Rang und unserer eigenen Position zu trachten. Dies klingt paradox, und das ist es auch. Um das Rennen zu gewinnen, müssen wir so leer von selbstsüchtigem Bestreben und so voll von Liebe zu Gott und unseren Mitsoldaten des Kreuzes sein, dass wir alle Dinge zu Seiner Ehre und zu ihrem Nutzen tun und nicht um einer Position willen, die wir anstreben mögen. Um das Rennen zu gewinnen, müssen wir in der Liebe zu unseren Kameraden wachsen, sodass wir ihnen bereitwillig unseren Platz geben würden. Indem wir unser Eigenes suchen, verlieren wir, und durch die Bereitschaft, unser Leben um Seinetwillen zu verlieren, gewinnen wir. Der höchste Rang hat wirklich den Zweck, der Diener aller zu sein.

Ein interessanter Charakterzug der Delta Force in der US-Armee ist, dass sie nicht die typischen Militärprotokolle einhalten. Sie salutieren nicht vor Offizieren, und sogar der Mann mit dem niedrigsten Rang redet den Colonel mit seinem Vornamen an. Wie kommt es, dass es einer solchen Elite-Einheit an den grundlegendsten militärischen Disziplinen mangelt? Wenn du zu den besten gehörst, kümmerst du dich wirklich immer weniger um Titel und Ränge. Genauso haben diejenigen, welche die höchsten Positionen im Königreich Gottes einnehmen, teilweise immer weniger auf solche Dinge geachtet. Wahrscheinlich aus diesem Grund nahm sogar der große Apostel Paulus gegen Ende seines Lebens nicht für sich in Anspruch, die himmlische Berufung ergriffen zu haben, sondern er war darauf ausgerichtet, immer weiter danach zu streben. Ein Grund dafür, dass die Mitglieder der Delta Force das Militärprotokoll nicht befolgen, ist natürlich, dass sie nicht einmal als dem Militär angehörig erkannt werden wollen, und sie wollen vermeiden, dass jemand den Fehler begeht, einen anderen mit "Sir" anzureden in einer Art und Weise, die ihre wahre Identität verraten würde. Angenommen, ein Feldwebel der Delta Force verfügt auf einem bestimmten Gebiet über die meisten für eine Mission erforderlichen Fachkenntnisse, so wird er die Mission leiten, und der Oberst wird ihm folgen. In gewissem Sinne sind sie über jedes Rangdenken hinausgewachsen zu der Erkenntnis, dass die Salbung führt. Denn sie sind an einem Punkt angelangt, an dem die Hauptsache die wichtigste Sache bleibt -und das ist, den Job zu erledigen.

Ähnlich kümmern sich auch die, welche die größten Apostel, Propheten usw. sind, die in Kürze auf der Erde freigesetzt werden, wenig um solche Titel. In Wirklichkeit wäre es ihnen viel lieber, nicht unter einem bestimmten Titel bekannt zu sein. Sie tun nichts, um erkannt zu werden, sondern sie werden vielmehr danach streben, "ohne jeden Ruf" zu sein. Trotzdem werden sie dazu gebraucht werden, die außergewöhnlichsten Wunder zu tun, was manches Mal bedeuten wird, dass sie Stadien füllen und Massen zur Errettung führen werden; aber sie werden den Ort des Geschehens verlassen, bevor irgendjemand herausfinden kann, wer sie sind. Es genügt

ihnen, dass ihr König sie kennt und dass sie ganz einfach in der Lage sind, Seinen Willen zu tun. Sie suchen ihren Lohn im Himmel, nicht auf der Erde.

Die Armee braucht ein Protokoll

Wenn die normale Armee versuchen würde, sich wie die Delta Force zu verhalten, würde sie schnell zu einem unnützen Haufen degenerieren, der leichte Beute für jede kleine Armee mit Disziplin wäre. Auch wenn Titel wie Apostel, Propheten oder Bischof in unserer Zeit so abgenutzt und bedeutungslos geworden sind, so brauchen wir sie doch immer noch. Es gibt Autoritätspositionen in der Gemeinde, die anerkannt werden müssen, damit sie für uns von Nutzen sind.

In Matthäus 10,41 wird uns gesagt: "Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, der wird den Lohn eines Propheten empfangen. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, der wird den Lohn eines Gerechten empfangen." Dasselbe gilt für jeden Dienst. Wir müssen einen Apostel im Namen eines Apostels aufnehmen, um den Lohn eines Apostels zu empfangen. Wenn wir einen Apostel als einen Lehrer aufnehmen, werden wir nichts als Lehre bekommen und das verpassen, was wir hätten empfangen können.

Aus diesem Grund ist es nicht falsch, Menschen in ihren Autoritätspositionen in der Gemeinde anzuerkennen. Je mehr geistliche Autorität eine Person jedoch hat, umso weniger wird sie sich um menschliche Anerkennung kümmern. Diejenigen, die am heftigsten auf Anerkennung bestehen, werden unweigerlich am wenigsten davon bekommen, oder sie sind sogar falsch. Isebel "nennt sich selbst eine Prophetin" (Offenbarung 2,20). Wir müssen lernen, diejenigen zu prüfen, die sich selbst Apostel nennen und es nicht sind, genau wie andere, die sich selbst Propheten nennen oder sich irgendeinen anderen Titel geben.

Zusammenfassung

Ich wurde oft beschuldigt, versucht zu haben "Elite-Christen" aufzuziehen. Ich möchte deutlich klarstellen, dass ich im Sinne der Anklage schuldig bin. Je mehr mir über diese geistliche Streitmacht gezeigt wurde, die dabei ist, hervorzukommen, umso mehr wuchs meine Hingabe an sie. Ich sehe mich jedoch nicht als ihr Leiter, nicht einmal als einer ihrer Leiter. Ich versuche einfach zu helfen, ihnen Raum zu schaffen, weil mir gezeigt wurde, wie wichtig sie sind.

Oberst Beckwith war der Gründer der Delta Force. Aber er hätte diese Aufgabe niemals erfüllen können ohne ein paar Generäle in der Armee, die

keine Offiziere der Spezialeinheit waren, aber prophetisches Verständnis für die Wichtigkeit dieser besonderen Einheit hatten und alles in ihrer Macht stehende taten, um ihre Entwicklung zu unterstützen. Ich bin mehr wie einer dieser Offiziere, der prophetisch vorausgesehen hat, wie nötig wir diese Truppe brauchen, und ich werde tun was ich nur kann, um ihre Entwicklung zu unterstützen. Ich hoffe aufrichtig, dass MorningStar ein Ort sein wird, an dem die so Berufenen sich versammeln und entwickeln können. Wir bereiten einen besonderen Ort für sie vor, weil wir gesehen haben, dass der Gewinn, den wir und unser Dienst durch sie empfangen, größer ist als alles, was wir jemals für sie tun können.

In unseren Versammlungen und in jeder Klasse unserer MorningStar-Schule des Dienstes (MorningStar School of Ministry, MSM) haben wir einige, die dazu berufen sind, ein Teil dieser großartigen Kompanie zu sein. Aber, wie gesagt, sind es nur ein paar in jeder Versammlung und in jeder unserer Bibelschulklassen. Ich kann sie erkennen, weil sie so anders sind. Während andere geistlich wachsen, wachsen sie auf radikale Weise. Während andere ihren Spaß haben, studieren sie, beten und gehen hinaus auf die Straßen, um Zeugnis zu geben, sie treiben Dämonen aus und beten für die Kranken um Heilung. Das ist ihr Spaß.

Es gibt ein paar Zweige unseres Dienstes, wie unsere christliche Tagesschule, die Comenius-Schule für kreative Leiterschaft (Comenius School for Creative Leadership, CSCL), für die mir befohlen wurde, sie mehr und mehr auf die Entwicklung der Kinder, die in diese Streitmacht berufen sind, hinzusteuern. Ich musste ein paar meiner eigenen Kinder auf andere Schulen schicken, weil sie nicht berufen waren, die CSCL zu besuchen. Das war eine schwierige Angelegenheit für mich, und für viele unserer Eltern und sogar für unsere Lehrer ist das schwer zu verstehen. Ehrlich gesagt, erwarte ich nicht von jedermann Verständnis dafür, jedenfalls solange nicht, bis einige zukünftige Ereignisse sich entfalten werden. Glücklicherweise gibt es viele andere, großartige christliche Schulen, die von unseren Kindern besucht werden können.

Ich steuere nicht unseren gesamten Dienst dahin, in diese Gruppe hineinzupassen, aber es gibt ein paar notwendige Dinge, die wir tun mussten, um sie anzupassen. Diese Dinge sind sicherlich nicht zu jedermanns Zufriedenheit, aber sie werden für jedermanns Nutzen sein. Missverstanden zu werden ist ein Preis, den ich sehr gerne zu zahlen bereit bin, aber ich empfehle dir nicht, dasselbe zu tun wie wir, es sei denn, du tust es im Gehorsam auf eine klare Führung des Herrn hin.

Der Herr gab uns ein perfektes Vorbild für eine perfekte Gemeinde in Seinem eigenen Dienst. Er diente den Massen, und Er hatte eine kleinere

Gruppe, der Er mehr Aufmerksamkeit widmete. Und dann hatte Er eine sehr kleine Gruppe, mit der Er alles teilte. Ich glaube, dass aus diesem Grund die Stiftshütte von Mose und die Tempel, die gebaut wurden, aus drei Sektionen bestanden.

Wenn wir nur der "Elite" dienen wollen und nichts für die Massen haben, werden wir aus der Balance geraten und werden möglicherweise täuschen und trennen. Wenn wir nur den Massen dienen und keine Gruppe haben, der wir helfen, weiter, tiefer und höher zu gehen, dann werden wir dazu tendieren, zu seicht zu sein und womöglich sogar Lauheit und ungeheiltes Erbarmen fördern.

Genau wie der äußere Hof die größte Sektion der Stiftshütte war, wo sich immer die meisten Menschen aufhielten, denke ich, dass der größte Teil eines jeden Dienstes der Teil sein muss, der die Massen anzieht. Und sobald die Menschen drinnen sind, müssen sie verstehen, dass sie im Herrn so weit gehen können, wie sie wünschen. Dies ist ihre Berufung.

Diejenigen, die weitergehen wollen, müssen auch wissen, dass die Ansprüche an die, die im Allerheiligsten dienen werden, sehr anders sind. Dinge, mit denen du im äußeren Hof noch davonkommen magst, können dich im Heiligtum töten. Der Weg ist offen für alle, aber du musst zum Altar gehen und sterben, zum Becken gehen und gereinigt werden, und wenn du ins Heiligtum eintrittst, musst du verstehen, dass es dort kein natürliches Licht gibt. Das einzige Licht, durch das wir sehen können, wenn wir dort eingetreten sind, ist das Licht der Salbung des Heiligen Geistes. Wenn wir weiter vordringen in die letzte, kleinste Abteilung, ist das einzige Licht das der Herrlichkeit Gottes.

In der Lage zu sein, in der Salbung und in der Herrlichkeit zu stehen und zu dienen, geht über das hinaus, was viele tun können. Viele brechen zusammen und sind "im Geist erschlagen", wenn sie dem nur nahe kommen. Wir müssen es jedoch lernen, sogar in Seiner manifesten Gegenwart zu stehen und unsere Pflichten zu erfüllen. Die Reifen haben gelernt, nicht umzufallen. Mehr als alles andere brauchen wir die, die stehen können - in Seiner Gegenwart genauso wie gegen alle Anschläge des Teufels. Der Herr stellt wiederum die große Frage, die er durch Jeremia stellte:

"Aber wer hat im Rat des Herrn gestanden, dass er Sein Wort gesehen und gehört hätte? Wer hat Sein Wort vernommen und gehört? Siehe, es wird ein Wetter des Herrn kommen voll Grimm und ein schreckliches Ungewitter auf den Kopf der Gottlosen niedergehen. Und des Herrn Zorn wird nicht ablassen, bis Er tue und ausrichte, was Er im Sinn hat; zur letzten Zeit

werdet ihr es klar erkennen. Ich sandte die Propheten nicht, und doch laufen sie; ich redete nicht zu ihnen, und doch weissagen sie. Denn wenn sie in Meinem Rat gestanden hätten, so hätten sie Meine Worte Meinem Volk gepredigt, um es von seinem bösen Wandel und von seinem bösen Tun zu bekehren." (Jeremia 23,18-22)

Rick Joyner

HINWEIS

Copyright by Morning Star Ministries 2002
Prophetic Bulletin Nr 38 // July 2002
Rick Joyner

<http://www.morningstarministries.org>

**Diese PDF ist von www.Kochministry-Germany.de
Christian KOCH. Stand 04. Juli 2009**